

# Endlich wieder Pe(n)delec!

2022-04-12 21:09 (Kommentare: 0)

Heute bin ich seit langem wieder das erste Mal mit dem Pedelec zur Arbeit gefahren.

Wieso erst heute?

Das liegt an den Zelten in der Arktis.

Jeder kennt sie, die "es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung" Leute.

Ich habe für mich entschieden: wenn es nass ist und/oder unter  $\sim +4$  Grad, dann fahre ich nicht mit dem Pedelec zur Arbeit. Ich habe keine Lust durchfrozen anzukommen oder feucht im Büro zu sitzen. Ich könnte dann ja warm duschen und/oder Wäsche wechseln, aber den Aufwand möchte ich nicht betreiben. Habe ich so für mich entschieden.

Und dann kommt die Stunde der "es gibt kein schlechtes Wetter ...".

Inzwischen gibt es auf den Standardspruch von mir auch eine Standardantwort: "OK, ich fahre auch bei Regen oder unter  $+4$  Grad zur Arbeit, wenn du deinen nächsten Sommerurlaub in der Arktis verbringst! Weil, du weißt schon: es gibt kein schlechtes Urlaubsziel, es gibt nur schlechte Zelte!"

Sollte dann noch ein "Wieso sollte ich in der Arktis Urlaub machen - selbst, wenn ich könnte? Ich will nicht!" kommen, kann ich die Situation immer noch mit einem "Siehst du, so geht es mir eben auch: ich könnte, aber ich will nicht" erklären.

Übrigens gilt das mit der schlechten Kleidung ebenso für das Motorradfahren.

Ich hatte mal das Glück mit einer Gruppe sehr gut ausgestatteter Motorradfahrer für eine Tour unterwegs sein zu können. Leute, die viel fahren, mehrere Maschinen ihr Eigen nennen und auch im Zubehör sehr gut aufgestellt sind.

Die habe ich mal nach einer wirklich guten Motorradjacke gefragt. Einer, die wirklich keinen Regen durchlässt, wenn es so richtig schüttet. Eine, die auch einen vierstelligen Betrag kosten darf.

Die Antwort war ernüchternd: gibt es nicht, egal wie viel Geld du anlegst. Wenn es lange und sehr, sehr viel regnet wird sich das Wasser irgendwann irgendwo einen Weg suchen und finden. Eine Naht, eine nicht verdeckte Stelle, irgendwas. Atmungsaktiv nützt dann auch nichts mehr, wenn draußen das Wasser senkrecht abläuft, kann Feuchtigkeit auch durch atmungsaktive Stoffe nicht nach außen dringen, weil draußen die Umgebung ja schon mit Wasser gesättigt ist, und daher die Feuchtigkeit von innen nicht mehr durch die Membran dringt. Das Einzige, was in solchen Situationen noch wirklich wasserdicht ist, ist ein "Regenmantel" (Gummianzug, ...). Doch dann fängst du von innen an zu schwitzen und wirst dann von innen nass.

Wenn es draußen junge Hunde regnet, wirst du keine Jacke finden, die dich beliebig lange innen trocken hält. Eine teure Jacke wird nur länger trocken halten, aber wenn du ständig in einer Wassersäule fährst:

irgendwann wirst du nass. Anders ist es nicht möglich.

Heute war jedoch schönes Wetter: trocken und  $\sim +8$  Grad. Endlich wieder mit dem Pe(n)delec zur Arbeit!

## **Kommentare**

**Einen Kommentar schreiben**